

	<p>Objekt: Domitianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18231987</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte und hybride Münze.

Vorderseite: Kopf des Domitianus mit Strahlenkrone nach r. Aegis am Halsabschnitt.

Rückseite: Drapierter Stuhl mit halbrunder Rückenlehne und drei Halbmonden als Verzierung.

hybride Stempelkopplung: Die Kombination zweier Stempel zur Prägung einer Münze oder Medaille, die ursprünglich nicht zur gemeinsamen Verwendung vorgesehen waren.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.78 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 85 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Domitian (51-96)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Domitian (51-96)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- Vgl. für die Rückseite RIC II-1² Nr. 100. Vgl. für die Vs. ohne Strahlenkrone RIC II-1² 278 f. und 283..